

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Gewährung von Jugendhilfeleistungen nach §§ 11-41 SGB VIII, insbesondere Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe

Antrag auf Gewährung einer Jugendhilfeleistung, insbesondere in Form von Hilfe zur Erziehung oder Eingliederungshilfe sowie Hilfen für unbegleitete minderjährige und volljährige Geflüchtete. Zudem der Inobhutnahme und Alterseinschätzung bei unbegleiteten minderjährigen und volljährigen Flüchtlingen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Art. 4, 5 und 8 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);
- §§ 11-41, 90 -97 c Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII);
 - §§ 67a ff Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X);
 - Art. 33 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG);
 - Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Adresse) des Leitungsempfängers, der Eltern und ggf. weiterer Kinder;
- Daten beteiligter Dritter (Betreuer, Vormund, Familienangehörige);
- Daten zur Entwicklung des Kindes/Jugendlichen, zur familiären Situation und zum sozialen Umfeld;
- Daten zur seelischen Gesundheit (bei Eingliederungshilfe);
- Bankdaten und Daten zur Einkommenssituation.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die gemachten Angaben werden innerhalb der Fachabteilungen im Landratsamt Ostallgäu verarbeitet. Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir im Einzelfall je nach Sachlage die erforderlichen Daten an andere Behörden und Stellen. Unterliegen die Daten der Schweigepflicht, dürfen diese nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 203 StGB, 65 SGB VIII übermittelt werden (z.B. aufgrund Einwilligung). Zur Verarbeitung von Daten bedient sich das Jugendamt Ostallgäu u. a. den technischen Lösungen der AKDB - Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Angaben sind freiwillig. Wenn keine Angaben oder keine vollständigen Angaben gemacht werden, können wir den Antrag nicht oder nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass beantragte Hilfen nicht bewilligt werden können.